



Aarau, 10. Januar 2022
GV 2018 – 2021 / 283

Beantwortung einer Anfrage

Daniel Ballmer (Grüne), Nora Riss (SP): Korruption in der Demokratischen Republik Kongo mit Aarauer Beteiligung

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 6. Dezember 2021 haben die Einwohnerräte Daniel Ballmer (Grüne) und Nora Riss (SP) eine Anfrage betreffend Korruption in der Demokratischen Republik Kongo mit Aarauer Beteiligung eingereicht.

Die Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

1. Betrachtet der Stadtrat die Verwicklung von Aarauer Firmen in Korruption im Ausland als Reputationsrisiko für die Stadt Aarau?

Das Handeln der Unternehmen mit Sitz in Aarau kann sich auf das Image der Stadt positiv oder negativ auswirken. Das Image der Stadt ist jedoch auch von vielen weiteren Aspekten abhängig.

2. Fördert(e) die Aarauer Wirtschaftsförderung die Firma Gemalto/Thales als Teil ihres Cleantech-Clusters oder in einem vergangenen Projekt?

Der Austausch mit der Firma Gemalto/Thales erfolgt im Rahmen der Bestandespflege. Es fand oder findet keine besondere Förderung statt.

3. Ist Sicherheitstechnik eine jener Branchen, aus denen die Stadt aktiv neue Unternehmen anzusiedeln versucht? Falls ja: Wird diese Strategie nun aufgrund von «Congo Hold-Up» angepasst?

Bei der aktiven Förderung von Ansiedlungen liegt der Fokus auf den Clusterbranchen «Gesundheit und Cleantech» sowie auf weiteren, zukunftsgerichteten Branchen. Der Fokus liegt nicht im Spezifischen auf der Sicherheitstechnik. Firmen aus diesem Bereich können, je nach Ausrichtung, jedoch Teil der Clusterbranchen sein.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpräsident

Daniel Roth
Stadtschreiber

Die Beantwortung dieser Anfrage verursachte Kosten von 125 Franken.